

Struktur der der neuen Pfarrei-Webseite



Erzdiözese
Freiburg

Empfehlungen aus Erfahrung

Neben rein technischen wird immer wieder die Frage nach der „idealen Struktur“ einer Pfarrei-Webseite gestellt. Die Schwerpunkte der Pfarreien mögen regional unterschiedlich sein, aber die Grundfunktionen sind im Wesentlichen identisch. Darum bietet es sich an, eine schlanke, übersichtliche Struktur aufzubauen. Hier finden Sie die wesentlichen Tipps dafür, die wir Erfahrung in der Unterstützung bei über 200 Pfarreiwebseiten sammeln konnten.

Grundregeln

1. Außensicht statt Innensicht. Im Vordergrund muss die Frage stehen, was die Seitenbesucher interessiert – nicht, wie sich die Pfarrei selbst darstellen möchte.
2. Weniger ist mehr. Nicht viele Hauptmenüpunkte geben Übersicht, sondern wenige, unter denen thematisch alles gefunden werden kann.
3. Aktueller Content ist King. Aktuelle Informationen und die nächsten Termine sind das wichtigste auf der Webseite – langatmige Beschreibungen, Grußworte oder Erklärungen liest niemand.
4. Nutzen darstellen. Als Kirche sind wir Dienstleister. Wir haben vielfältige Angebote für die Menschen. Wir werden attraktiv, wenn die Angebote gut, vielfältig und vor allem leicht auffindbar sind.

Menüstruktur

Wir empfehlen eine schlichte und übersichtliche Menüstruktur mit drei bis maximal vier Hauptreitern, die alles enthalten, was auf einer Webseite einer Pfarrei stehen kann:

- „Wir für Sie“ (oder „Unser Angebot“) Dieser Reiter enthält alles, was die jeweilige Pfarrei / Einrichtung anbietet: von Gottesdiensten und Sakramenten bis zu Kindertageseinrichtungen. Gewissermaßen die Seite für die „Kunden“: das alles gibt es bei uns.
- „Mitmachen“ (oder „Machen Sie mit“, „Engagement“) Viele Angebote sind ja nicht nur zum Konsumieren, sondern auch – wer mag – zum Sich-Beteiligen. Das geht vom liturgischen Dienst über die Kinder- und Jugendarbeit und der Kirchenmusik bis zu Gruppen und Kreisen. Auf dieser Seite kommen dann häufig Unterreiter noch einmal, die es schon bei den Angeboten gab oder auch auf der „Strukturseite“, z.B. Gemeindeteam.
- „Über uns“ (oder auch: „Wir über uns“, „Struktur“). Dieser Reiter enthält alles, was die Pfarrei / Einrichtung strukturell ausmacht: Gemeindeteams, Verwaltung/Pfarrbüros, Pfarrgemeinderat, Stiftungsrat, Kirchorte... Das ist der Reiter für die „Internen“, die sich für die Mitarbeiter oder für die vorhandenen Strukturen interessieren. Auch Prävention, Konzeption, Leitbild usw. kann hier unterkommen.

Da man in SESAM Seiten referenzieren kann, können Seiten mehrfach auftauchen, unter verschiedenen Reitern, ohne sie mehrfach anlegen zu müssen. Diese Gliederung kommt dem User-Blick entgegen: Egal wo ich einsteige (Angebote, Mitmachen Struktur) - ich sehe immer alles, was es gibt.

Manche Kirchengemeinden nutzen zusätzlich einen vierten (oder auch fünften) Reiter, um ihre Spezifika besonders herauszustellen, z.B. „Leben aus dem Glauben“ oder „Kinder & Jugend“ oder „Gottesdienste“ usw. – obwohl es sich sachlich gesehen immer auch um Angebote handelt. Technisch können das wieder referenzierte oder auch neu gestaltete Unterseiten sein.

Der Vorteil dieser einfachen Struktur (weswegen wir sie empfehlen) ist nicht nur ihre Übersichtlichkeit, sondern die antizipierte „Vollständigkeit“.

Mit dieser Struktur gibt es (auch theoretisch) nichts, was nicht unter einen der drei Reiter unterzubringen wäre: Es sind

- strukturelle Merkmale oder
- Angebote oder
- Möglichkeiten zum Engagement.
- Bei den weiteren Ebenen ist es ratsam, nicht zu sehr in die Tiefe zu gehen und die Navigation auf drei Ebenen zu beschränken.

Startseite

Für die Startseite raten wir in erster Linie zu Nachrichten und Terminen (als Modul-Bausteine). Wer öfters vorbeischaut, sollte sich möglichst nicht durch die vielen Unterseiten klicken müssen. Damit entfällt auch der (leider beliebte) Reiter „Aktuelles“ - denn wenn die ganze Website, insbesondere die Startseite aktuell ist, braucht es keinen Aktuell-Reiter.

„Themenkacheln“ bieten Orientierung über das, was in der Pfarrei gerade wichtig ist. So genügt für häufige Besucher/innen ein Blick auf die Startseite.

Buttons und Direktverlinkungen auf der Startseite sind zwar verständlich (jeder hält sein Angebot für das Wichtigste) – entsprechen jedoch nicht der Grundregel Nr. 1: Der Besucher der Webseite entscheidet, was für ihn wichtig ist. Wir würden sie weglassen.

Als Headerbilder empfehlen wir Bilder (bitte Bild- und Urheberrechte beachten) von Menschen, die sichtbar Spaß haben, Kirche zu sein.

Datenschutzseite / Impressum

Die Datenschutzseite ist bei SESAM bereits mit allen erforderlichen Inhalten nach aktuellem rechtlichen Stand voreingestellt. Hier müssen lediglich der Datenschutzbeauftragte eingetragen sowie die Plugins eingestellt werden.

Im Impressum muss eine rechtlich verantwortliche Person eingetragen werden. Da die Pfarrer der neuen Pfarreien diese Funktion erst zum 01.01.2026 übernehmen, muss hier eine andere rechtlich verantwortliche Person benannt werden. Wir raten dazu, den vorläufigen Rechtsträger der Webseiten anzugeben - also den Pfarrer der bereits bestehenden Pfarrei.

Eine Consent-Erklärung gibt es auf SESAM-Seiten nicht, da wir keine Cookies setzen.

Footer

Im Footer finden sich Informationen, die man schnell finden muss: z.B. Anschrift des Rechtsträgers und Erreichbarkeit, Öffnungszeiten des (zentralen) Pfarrbüros, Bankverbindung, Verlinkungen zu Social-Media-Kanälen.

Beispiele

Einige jetzige Kirchengemeinden haben das alles schon eigeninitiativ gut umgesetzt:

www.kath-achern.de | www.allerheiligen-ka.de | www.kath-singen.de

Dr. Martin Wichmann / Georg Auer